

Mehr Bahnlärm durch eine Transitstrecke für Güterbahnverkehre in Hennef?

Diese Frage muss wohl bejaht werden. Mit Fertigstellung des neuen Gotthardtunnels wird der Güterbahnverkehr aus Südeuropa nach Deutschland deutlich zunehmen. Der Bund hat mit der „Korridorstudie Mittelrhein“ Möglichkeiten aufgezeigt, wie man diesem Anstieg an Güterbahnverkehr begegnen möchte. Für uns in Hennef bedeutet dies, dass im Bundesverkehrswegeplan nunmehr der zweigleisige Ausbau der Siegtalstrecke verankert ist. Somit kann auf der Strecke Siegen – Siegburg ein deutliches Mehr an Güterbahnverkehre abgewickelt werden. Die Kollegen der SPD befürworten dies. Sie hoffen auf eine Verbesserung des Personennahverkehrs und des Lärmschutzes. Die CDU der Kommunen Windeck, Eitorf, Hennef

Der Kontakt zu Ihrem Ratsmitglied:

Ralf Offergeld

Tel.: 02242 96 99 114
Mobil: 0170 936 94 60
ralf.offergeld@hennefpartei.de

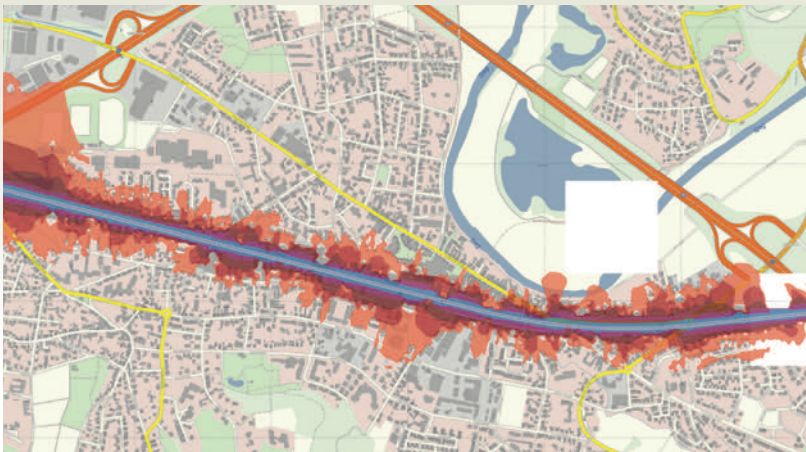


Ralf Offergeld

Michael Kremer

gegen den Ausbau unserer Bahnlinie zur Gütertransitstrecke. Für die anstehende Landtagswahl bietet Ihnen alleine dieses Thema die Wahlmöglichkeit eine solche Gütertransitstrecke durch Hennef zu unterstützen oder eben nicht. Sie finden unter <http://laermkartierung.eisenbahn-bundesamt.de/mb3/app.php/application/eba#> eine Umgebungslärmkarte auch für Ihre Wohnstraße.

appellieren an den BUND, mit den gesetzlichen Einspruchsmöglichkeiten verantwortungsbewusster auch im Sinne der Bürger umzugehen und zu einem kooperativen Miteinander zurückzufinden. Die CDU unterstützt jegliche Initiative, die den BUND zur Einsicht bringen könnte. Der Neubau muss kommen, denn die Gelder stehen zur Verfügung.



und Sankt Augustin lehnen diesen Ausbau ab. Es ist naiv zu glauben, dass die Bahn plötzlich einen umfassenden Lärmschutz errichtet. Dafür gibt es keinen rechtlichen Anspruch. Zudem hat der Güterverkehr immer Vorfahrt vor dem Personenverkehr. Verspätungen sind somit wahrscheinlicher und der Bahnübergang an der Frankfurter Straße wird bis zu 45 Minuten die Stunde geschlossen sein. Ich bin

Horstmannsteg

Ein Thema, das z. Zt. viele von uns stark berührt, sind die leider unerfreulichen Verzögerungen beim Neubau des Horstmannsteges. In zahlreichen Gesprächen wurde immer wieder das Unverständnis über die destruktive und Bürger feindliche Haltung des BUND zum Ausdruck gebracht, der eine seit Jahrzehnten bestehende Wegeverbindung abschneiden will. Viele Bürger

Verbesserung der Nahversorgung im Zentrum

An der Lindenstraße gegenüber der Polizeistation wird unter anderem eine Aldi-Filiale errichtet. Damit wird die Nahversorgung im Zentrum weiter verbessert. Auch wenn es ab und an Kritik an dieser Filiale auch an diesem Standort gibt und weitere Angebote z.B. für Bekleidung gefordert werden, so gilt es aber auch, neben dem HIT-Markt den Anwohnern in Hennef Nord, der Gartenstraße oder der Kegelswies wohnortnah eine weitere alternative Einkaufsmöglichkeit zu bieten. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger beklagen noch heute den Weggang des REWE-Marktes (ehemals Groka) an der Bismarckstraße. Wir glauben, dass wir mit der neuen Aldi-Filiale im Zentrum einen Ausgleich schaffen werden.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so erreichen Sie mich unter Hennef-Zentrum@hennefpartei.de. Wenn Sie Ihre Mail-Adresse nennen, erhalten Sie auf Wunsch gerne meinen Newsletter mit aktuellen Infos aus Hennef.



Björn Franken unterwegs in Hennef

Politik kann man nicht vom Schreibtisch aus machen. Das habe ich nie gemacht. Vor Ort sein, mit den Menschen sprechen. Verstehen wo der Schuh drückt und was sich ändern muss. So mache ich seit Jahren Politik und möchte es auch weiter so machen. Ich bin zu vielen Anlässen vor Ort, kümmere mich und halte engen Kontakt zu der örtlichen Politik. Nur Gemeinsam schaffen wir es, unsere schöne Heimat zu gestalten. Nur gemeinsam werden wir Fördergelder von den großen Städten abzweigen und in unsere liebenswerte Region bekommen.



Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, mich an einem der Infostände der CDU Hennef, die von Ende April bis Mitte Mai stattfinden werden, kennenzulernen. Traditionell finden die Infostände samstags in Uckerath (08:30 Uhr bis 11:00 Uhr, Pantaleon-Schmitz-Platz), in Geistingen (09:00 Uhr bis 11:00 Uhr Geistinger Platz) und auf dem Hennefer Marktplatz (10:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Stadttor am Markt) statt. Darüberhinaus versuche ich so viele Termine wie möglich vor Ort wahrzunehmen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Die genauen

Termine finden Sie im Internet unter hennepartei.de oder bjoern-franken.de oder melden Sie sich per Telefon unter 02242/6724.

Mit Ihrer Stimme am 14.05.2017 werde ich als Ihr Landtagsabgeordneter auch die Stadt Hennef in Düsseldorf vertreten dürfen. Als Kreistagsabgeordneter lernte ich Hennef mit all seinen schönen Seiten bereits kennen. Doch ich erlebte auch viele Punkte und Themen die verbessert werden müssen und welche ich als gewählter Landtagsabgeordneter anpacken werde.

Ausbau des Siegtals für mehr Güterverkehr verhindern

Da ist natürlich zu nennen der Ausbau der Siegtalstrecke für weiteren Güterverkehr, welchen es für die Menschen in Hennef und die gesamte Infrastruktur in Hennef zu verhindern gilt. Für Sie als Bürgerinnen und Bürger würde dieser eine erhebliche Erhöhung des Lärmpegels und zusätzliche Güterzüge bedeuten, welche auch nachts unterwegs sind. Es käme zu Zugverspätungen, da der Güterverkehr Vorfahrt vor dem Personenverkehr hat. Laut einem Gutachten können täglich bis zu 120 Güterzüge zusätzlich fahren. Bisher sind es 25 Güterzüge am Tag. Der damit verbundene Lärm ist neben dem Fluglärm und dem Lärm durch die Autobahn für mich nicht zu akzeptieren. Ich sage „NEIN!“ zum weiteren Ausbau des Siegtals für mehr Güterverkehr!

Ortsumgehung in Uckerath vorantreiben

Ein weiteres wichtiges Thema, welches mir in persönlichen Gesprächen mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern bei Terminen vor Ort, in meiner Sprechstunde oder auf dem Hennefer Stadtfest erläutert wurden, ist die Ortsumgehung Uckerath. Als Ihr Landtagskandidat und auch als Kreistagsabgeordneter habe ich mich bereits klar für eine Ortsumgehung ausgesprochen. Fast 18.000 Pkw und 1.300 Lkw fahren jeden Tag durch Uckerath hindurch. Dies verursacht Stau, Lärm und eine Minderung des Lebensstandards der Anwohner vor Ort. Damit muss Schluss sein. Persönlich kenne ich diese Strecke zur Genüge. Nicht nur durch Termine vor Ort, sondern auch als Pendler nach Köln und wieder zurück

zu Terminen im Rhein-Sieg-Kreis. Die rot-grüne Landesregierung wollte die Ortsumgehung in Uckerath als auch in Much aus dem Bundesverkehrswegeplan streichen. Nur dem Einsatz der CDU, Ihres Bürgermeisters Klaus Pipke, unserer Bundestagsabgeordneten Elisabeth Winkelmeier-Becker und der Bürgerinitiative zur Ortsumgehung in Uckerath ist es zu verdanken, dass diese Projekte im Bundesverkehrswegeplan landeten. Daran ist das absolute Desinteresse der aktuellen Landesregierung am ländlichen Raum zu bemessen. Als Ihr Landtagsabgeordneter werde ich in Düsseldorf dieses Thema weiter aufrechterhalten und es nicht durch falsche Prioritäten und fehlendes Interesse aus den Augen verlieren.

Schnelle Umsetzung des Neubaus des Horstmannstegs

Ein aus meiner Sicht sehr wichtiges und umzusetzendes Projekt in Hennef ist weiterhin der Neubau des Horstmannstegs. An der Brücke wurden erhebliche Mängel festgestellt, die eine einfache Renovierung unmöglich machen und sogar einen kompletten Neubau nach sich ziehen. Durch viele Touren mit dem Fahrrad durch Hennef und an der Sieg vorbei, konnte ich mir im letzten Jahr bereits ein eigenes Bild von der Situation vor Ort machen. Eine breitere und sicherere Brücke ist meiner Meinung nach unumgänglich. Als ihr gewählter Landtagsabgeordneter in Düsseldorf kann ich dieses Vorhaben weiter zusammen mit der CDU vor Ort und der Bezirksregierung Köln begleiten und dafür sorgen, dass mögliche Fördergelder auch ausgeschöpft und genutzt werden.

CDU

So erreichen Sie die CDU Fraktion:

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Tel.: 02242 888 295
info@hennepartei.de
facebook.com/hennepartei
www.hennepartei.de

Redaktion:
Sören Schilling & Christoph Laudan
V.i.s.d.P.: Ralf Offergeld

Bildnachweise und die Ausgaben von allen Wahlkreisen finden Sie im Internet unter: politikdirekt.hennepartei.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook unter facebook.com/hennepartei